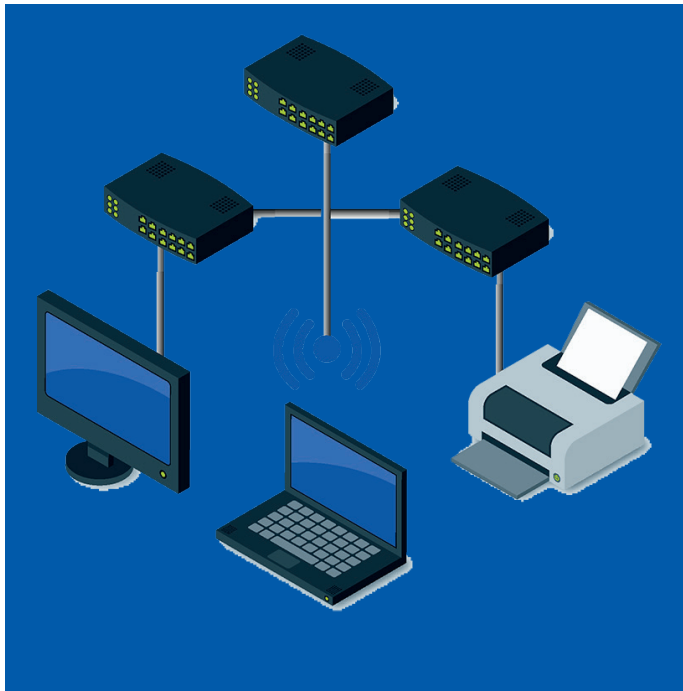


Campus-LAN: Mandantenfähigkeit, Flexibilität, Leistungsfähigkeit

Seminar



20.05.21 in Hannover

Anmeldung an
kundenservice@comconsult.com

**Campus-LAN: Mandantenfähigkeit, Flexibilität,
Leistungsfähigkeit**

Ich melde mich verbindlich zum Preis von € 990,-- netto
für folgenden Termin an:

20.05.21 in Hannover

Ich benötige keine Hotelreservierung

Bitte buchen Sie für mich ein Zimmer

vom _____ bis _____ 21

Seminarunterlagen

zusätzlich in Papierform als Ordner für € 49,-- netto

mir genügt der PDF-Download

Nachname, Vorname

Firma

Adresse

Telefon / E-Mail

Ich habe die Seminarbedingungen zur Kenntnis genommen.

Unterschrift

Ort und Hotel

Hilton Bonn, Tel.: 0228/7269-0

Congress Hotel am Stadtpark, Tel.: 0511/8113-0

ComConsult hat im Hotel ein Zimmerkontingent für Sie vorgebucht, nutzen Sie unsere Vorzugspreise. Das Seminar beginnt um 9:30 Uhr und endet um 17:00 Uhr.

Kosten und Leistungen

Der Preis beinhaltet neben der Teilnahme die Vortragspräsentationen in elektronischer Form (als PDF-Datei zum Download mit Kommentarfunktion), ein Teilnehmerzertifikat, Getränke und Mittagsmenüs an allen Tagen sowie ein Abendessen am ersten Veranstaltungstag. Sollten Sie die Seminarunterlagen in ausgedruckter Papierform wünschen, berechnen wir einen Aufpreis von 49,-- € netto.

Seminarbedingungen

Bis zu 14 Tagen vor Seminarbeginn behält sich der Veranstalter das Recht vor, das Seminar zu stornieren. Schriftliche Absagen von Teilnehmern sind bis 31 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Danach sind je nach Zeitpunkt der Stornierung die Teilnahmekosten wie folgt anteilig zu zahlen: ab 30 Tage 25 %, ab 14 Tage 50 %, ab 7 Tage und bei Nichterscheinen 100 % des Veranstaltungspreises. Die Übertragbarkeit auf andere Mitarbeiter ist jederzeit kostenlos möglich. Bitte informieren Sie uns. Die Seminarkosten sind im Voraus zu entrichten. Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm vor.

Campus-LAN: Mandantenfähigkeit, Flexibilität, Leistungsfähigkeit

Das Seminar

Dieses Seminar vermittelt, mit welchen standardbasierten Mitteln das LAN im Campus mandantenfähig betrieben werden kann. Dabei werden sowohl Anforderungen an die Schichten 2 und 3 (WLAN, VRRP ...) als auch die Sicherheit (MACsec, IPsec, ...) behandelt.

Motivation

An die Campusnetze werden immer mehr Anforderungen gestellt

- Campusnetze müssen immer mehr Daten übertragen und deshalb Ethernet mit immer höherer Bitrate bis 100 Gbit/s nutzen.
- Die Verfügbarkeitsanforderungen an das Netz nähern sich immer mehr der 100%-Marke.
- Auch im Campus muss zunehmend verschlüsselt werden.
- Network Access Control (NAC) steht auf der Agenda von immer mehr Unternehmen.
- Die Mandantenfähigkeit ist in vielen Netzen erforderlich, zum Beispiel um die Digitalisierung von Gebäuden zu ermöglichen.
- Die klassischen Netzstrukturen und alte Komponenten werden diesen Anforderungen nicht mehr gerecht.

Auf dieser Veranstaltung wird diskutiert,

- wie unter Beibehaltung der standardisierten Verfahren und Mechanismen die neuen Anforderungen an Campusnetze erfüllt werden können, und
- welche Vorteile und Nachteile die proprietären Verfahren im Vergleich zu standardbasierten haben. Dabei werden insbesondere die Mandantenfähigkeit, die Skalierbarkeit und der Betrieb von Campusnetzen betrachtet.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Planer und Betreiber von Campusnetzen, die vor der Aufgabe stehen, erweiterten Anforderungen an die Skalierbarkeit, Sicherheit und Mandantenfähigkeit der Netze gerecht zu werden.

Referenten

Dr. Johannes Dams, Markus Schaub

Inhalt

Neue und alte Anforderungen an Campusnetze

- Flexible Netze versus Internet-Modell: was müssen LANs leisten?
- IoT und Digitalisierung als Motivation für mandantenfähige LAN-Strukturen
- Herausforderung Mandantenfähigkeit und Leistung in hierarchischen Netzen: Komplexität hoch zwei?
- Network Access Control (NAC) im Zusammenhang mit modernen Netzarchitekturen
- Verschlüsselung
- Wie viel Bandbreite?
- Richtlinienbasierender Netzbetrieb

Zusammenspiel von Layer-2 und Layer-3

- Vorteile und Grenzen von VRRP bzw. HSRP
- Multi-Chassis Link Aggregation oder der gute alte Spanning Tree?
- Routing im Campus: wie viel darf es sein?
- Multicast im Campus: Bedarf und Lösungen

Network Access Control

- Geräte- versus Nutzerauthentisierung
- Authentisierungsmethoden
- Warum NAC neue Betriebsprozesse erfordert
- Rolle des Authentisierungsservers

Alternativen zu Cisco SDA für mandantenfähige Strukturen

- Warum müssen Campusnetze mandantenfähig sein?
- Klassisches Modell: VLANs und statische VRFs
- MPLS im Campus
- Weitere Varianten von Overlays im Campus
- Proprietäre Fabric-Lösungen

Verschlüsselung im Vergleich, wann benötigt man welche?

- Wie arbeiten die verschiedenen Verfahren?
- Wann benötigt man welche?
- MACsec auf Layer 2
- Ende zu Ende mittels IPsec
- Verschlüsselung auf Applikationsebene mit TLS

Mandantenfähiges WLAN

- LAN und WLAN von verschiedenen Herstellern?
- Overlays im LAN und WLAN: getrennt oder einheitlich?
- An welche dynamischen Anforderungen sich das Design von LAN und WLAN anpassen muss